

Neue Identität und Kommunikation für ein Landes-Programm

i/i/d entwickelt und gestaltet das Wirtschaftsförderungsprojekt „Bremen in T.I.M.E.“ der Hansestadt

stz417•Bremen. **Kommunikations-Design kann in vielen Sparten zum Tragen kommen und die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. So wurde das i/i/d Institut für Integriertes Design, ein für Kreativität und visionäres Denken bekanntes Steinbeis-Transferzentrum, von der BIA Bremer Innovations-Agentur mit der Entwicklung und Umsetzung einer zielorientierten Kommunikations-Struktur für das Förderprogramm „Bremen in T.I.M.E.“ beauftragt.**

Einen Schwerpunkt der aktuellen Wirtschaftsförderung des Landes Bremen bildet derzeit die Initiative Bremen in T.I.M.E. Dahinter stehen die konkreten Bereiche Telekommunikation, Information, Multimedia und Entertainment. Das i/i/d Institut für Integriertes Design wurde mit der Entwicklung einer eigenständigen, hochwertigen und wiedererkennbaren grafischen Programm-Identität beauftragt, um die Chancen und Ziele der Initiative effektiv darzustellen.

Unverkennbar steigen mit der Zahl landesweiter Förderprogramme gleichzeitig die Ansprüche an die Wirtschaftlichkeit öffentlicher Investitionen enorm. Denn jeder Euro, den ein Land in seinen Standort investiert, sollte ein Mehrfaches

an Folge-Investitionen nach sich ziehen. „Diese anspruchsvolle Zielsetzung kann unterstützt werden, wenn insbesondere auch die Kommunikation und Identität der Programme von Beginn an professionell geplant und gestaltet sind,“ kommentiert Professor Rahe den Auftrag. „Die hohe Qualität, die der Initiator seinerseits bietet und von den Leistungsempfängern im Gegenzug erwartet, muss auf gestalterischer und kommunikativer Ebene erkennbar werden.“ Gesagt, getan.

„Bremen in T.I.M.E.“: Kompetenz für die mediale Zukunft

Da sich die Initiative thematisch in vier getrennte Sparten gliederte, wurde zunächst von den Kommunikationsfachleuten des i/i/d eine Dach- und Programm-Marken-Struktur zur eindeutigen Identifikation erarbeitet. Das Dachprogramm „Bremen in T.I.M.E.“ wurde in die folgende vier Förderbereiche unterteilt:

- mobile cooperative work
- e-business
- e-learning
- Medienwirtschaft



Im Rahmen des Förderprogramms entstand ein schlüssiges Kommunikationskonzept

Nach dem Entwurf der Corporate Identity Elemente für die Initiative konnten sämtliche Kommunikationsinstrumente realisiert werden: angefangen von der Wort- und Bildmarke über die Geschäftsausstattungen, Informations-Broschüren bis hin zu einem Internet-Portal inklusive Informations- und Download-Bereichen.

Fazit: Die Inhalte und Ansprüche der Aktivitäten dieses Landesprogramms wurden auf effektive Weise durch die Marke „Bremen in T.I.M.E.“ kommunizierbar. Damit wurde ein wichtiger Beitrag geleistet, um die Region Bremen

in den strategischen Wettbewerbsfeldern der Informationstechnologie und des Mediensektors nachhaltig weiterzuentwickeln.

Kontakt

Steinbeis-Transferzentrum
i/i/d Institut für Integriertes Design
Leiter: Prof. Dipl.-Des. (FH) MFA Detlef Rahe
Flughafenallee 26
28199 Bremen
Fon: 04 21 / 5 25 19-30
Fax: 04 21 / 5 25 19-31
E-Mail: stz417@stw.de
Internet: www.stw.de/stz417.htm